

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 10.05.07

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Stadträte und Stadträtinnen 11

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Zinell

Anwesend: StR Banholzer
StR Bauknecht
StR Hettich
StRin Pfundstein
StR Schneider
StR Teufel
StR Fahrner
StRin Ringl-Klank
StR Aberle
StR Dein
StR Himmelheber

Mit beratender Stimme: OV Köser

Beginn der Beratung: 18.00 Uhr
Ende der Beratung: 20.05 Uhr

Tagesordnung

1. Weiterführung „Falkensteinstraße“
 - a) Besichtigung
 - b) Festlegung Planungsvariante
 - c) Aufhebung Sperrvermerk- Vorlage Nr. 77/2007
2. Generalsanierung GHWRS Tennenbronn
- Vorstellung der Maßnahme und Zeitplan
- Vorlage Nr. 78/2007
3. Umgestaltung Bernecksportplatz
- Vergabe Fels-, Erd- und Tiefbauarbeiten
- Tischvorlage Nr. 79/2007
4. Kanalsanierung 2007 im Stadtgebiet Schramberg
- Vergabe Arbeiten
- Vorlage Nr. 80/2007

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 10.05.07

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Stadträte und Stadträtinnen 11

5. Turn- und Festhalle Sulgen
 - Sanierung der Oberlichter und Sonnenschutz
 - Sachentscheidung und Vergabe
 - Vorlage Nr. 81/2007
6. Abbruch Gebäude „Brambach 71“
 - Vorlage Nr. 82/2007
7. Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

Diese Beratung umfasst die §§ 22 – 28

Zur Beurkundung

Vorsitzender

Gemeinderat

Schriftführer

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 10.05.07

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Stadträte und Stadträtinnen 11

§ 22

Weiterführung „Falkensteinstraße“

a) Besichtigung

b) Festlegung Planungsvariante

c) Aufhebung Sperrvermerk

Beratungsgrundlage: Vorlage Nr. 77/2007

Nach Besichtigung der Falkensteinstraße nördlich und südlich des Geländes der ehemaligen Gärtnerei Stollbert und zwischen den Gebäude 46 und 51 erläutert Herr Kapfer vom Planungsbüro Lutz Partner die Planungsvarianten für die Weiterführung der Falkensteinstraße.

Eine Variante sehe die Durchführung der Straße und beider Gehwege vor. Eine räumliche Gliederung erfolge durch Längsparkstreifen mit Baumstandorten. Im nördlichen Teil sei keine Parkierung vorgesehen, weil dies durch durchgehende Durchfahrten schwierig sei. Die derzeitige Breite des Straßenraumes wolle man dort belassen, der Gehweg erhalten eine Breite von ca. 2 Metern. Ein weiteres Konzept sehe vor, die Stellplätze von den Gebäuden abzurücken und die Bäume weiter im Straßenraum zu platzieren. Damit werde ein „Vorfeld“ für die Gebäude geschaffen, die Parkierung erfolge senkrecht zur Straße. Die Fahrbahnbreite von 4,20 Metern soll hierbei beibehalten werden. Durch wechselseitig angeordnete Parkflächen werde das Durchfahren gebremst.

Die Variante ohne Durchfahrtsmöglichkeit und mit Wendeflächen sei nicht empfehlenswert. Die Falkensteinstraße sei dann immer noch eine Sackgasse. Der Autofahrer frage sich dann, warum er nicht durchfahren kann. Sofern man einen Wendehammer für Müllfahrzeuge einplane, werden annähernd so große Flächen benötigt wie bei einer durchgehenden Straße und auch kostenmäßig sei der Unterschied nicht groß.

OB Dr. ZINELL:

Die Verwaltung favorisiere die Variante mit Durchfahrtsmöglichkeit, da Schleichverkehr nicht zu befürchten sei und der Kostenunterschied zu der Variante mit Wendehämmern kaum ins Gewicht falle.

StR FAHRNER:

Die SPD-Fraktion erhalte ihren Antrag auf Verzicht auf den Ausbau der Falkensteinstraße als Durchfahrtsstraße aufrecht. Eine Durchfahrtsstraße bringe erhöhten Lärm und Gefahren mit sich. Eine verkehrsberuhigte Erschließung sei am besten.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 10.05.07

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Stadträte und Stadträtinnen 11

§ 22, Seite 2

StR BANHOLZER:

Auch wenn die Falkensteinstraße im Mittelteil durchgeführt werde, handle es sich um keine Durchfahrtsstraße, auf der Straße werden nur Anlieger, die dort wohnen fahren. Das Verbindungsstück könne man als verkehrsberuhigt bezeichnen.

StR HIMMELHEBER:

Auch die Bereiche, die nicht ausgebaut werden, sollten aufgewertet werden.

Mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung der Falkensteinstraße im bisher nicht ausgebauten Bereich im Zweirichtungsverkehr mit Verkehrsberuhigung weiter voranzutreiben.

Einstimmig wird beschlossen:

Der Sperrvermerk für die Planungsmittel der Falkensteinstraße in Höhe von 13.000 € für 2007 wird aufgehoben.

Verteiler:

Fachbereiche 1.2, 2, 4

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 10.05.07

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Stadträte und Stadträtinnen 11

§ 23

Generalsanierung GHWRS Tennenbronn - Vorstellung der Maßnahme und Zeitplan

Beratungsgrundlage: Vorlage Nr. 78/2008

Architekt BIHLMAIER und Herr KRAUSE, Fachbereich Umwelt und Technik:
Erläutern die vorgesehenen Maßnahmen und die einzelnen Bauabschnitte.

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird einstimmig als Empfehlungsbeschluss angenommen.

Verteiler:

Fachbereiche 1.2, 2, 3, 4

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 10.05.07

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Stadträte und Stadträtinnen 11

§ 24

Umgestaltung des Bernecksportplatzes - Vergabe der Fels-, Erd- und Tiefbauarbeiten

Beratungsgrundlage: Tischvorlage Nr. 79/2007

Auf Antrag von StR BANHOLZER wird die öffentliche Sitzung kurz unterbrochen.

Fachbereichsleiter ROSENBOHM

Erläutert **nichtöffentlich** die Kalkulation des günstigsten Bieters. Danach wird die öffentliche Sitzung fortgesetzt.

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird einstimmig angenommen.

Verteiler:

Fachbereiche 1, 2, 3, 4

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 10.05.07

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Stadträte und Stadträtinnen 11

§ 25

Kanalsanierung 2007 im Stadtgebiet Schramberg - Vergabe der Arbeiten

Beratungsgrundlage: Vorlage Nr. 80/2007

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird einstimmig angenommen.

Verteiler:

Fachbereiche 1.2, 4, SWS

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 10.05.07

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Stadträte und Stadträtinnen 11

§ 26

Turn- und Festhalle Sulgen

- Sanierung der Oberlichter und Sonnenschutz**
- Sachentscheidung und Vergabe**

Beratungsgrundlage: Vorlage Nr. 81/2007

StR BANHOLZER:

Auch die „Teppiche“ an den Wänden sollten angegangen werden.

Herr KRAUSE, Fachbereich IV:

Es handle sich um Prallwände mit einer elastischen Schicht, die noch gebraucht werden. Man werde sich hierüber Gedanken machen.

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird einstimmig angenommen.

Verteiler:

Fachbereiche 1, 2, 3, 4

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 10.05.07

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Stadträte und Stadträtinnen 11

§ 27

**Abbruch Gebäude Brambach 71
- Vergabe**

Beratungsgrundlage: Vorlage Nr. 82/2007

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird einstimmig angenommen.

Verteiler:

Fachbereiche 1.1, 1.2, 2, 4

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 10.05.07

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Stadträte und Stadträtinnen 11

§ 28

Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

Zuschuss für das Technikmuseum

OB Dr. Zinell:

Die Stadt habe kürzlich den Bescheid erhalten, dass der Zuschuss für das Auto- und Uhrenmuseum in voller Höhe gewährt werde.

Verteiler:

Fachbereiche 1.2, 3, 4